

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	22.06.2016
Bauvorhaben:	<b>AK Verkehr</b>	Blatt Nr:	1
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	

Anwesende Personen:	Verteiler:	Versand:
	Hr. Eisentraut, ALE Ufr. , juergen.eisentraut@ale-ufr.bayern.de	e-mail
	amrhein.marco@karlstadt.de, mees.verena@karlstadt.de	e-mail
Hr. Martin Kraft, AK-Sprecher Fr. M. Langhirt, AK-Schriftführerin	andi-kraft88@web.de	
A. Marshall, K.H. Marshall, Jürgen Wittstadt, Christine Wittstadt	Martin Kraft, Karl-Heinz Lamperts Marion Langhirt, marion.langhirt@wvv.de K.H. Marschall , khmala@gmx.de	e-mail
Frieder Müller-Maatsch,	Büro MM	

Q:\PROJEKTE\Karlstadt\DE Laudenbach-Mühlbach\Aktennotizen-Protokolle\Baupro-035 AK Verkehr.tmd

## Besprechungspunkte

*Anmerkungen / Veranlassung:*

### Begehung in Laudenbach, Ausbauabschnitt Mühlbacher Straße:

Anschließend war eine Arbeitskreissitzung im Mehrzweckraum in Laudenbach auch für die Mitglieder des Arbeitskreises aus Mühlbach vereinbart.

Zum Arbeitskreistreffen waren zur Begehung nur 4 Mitglieder aus Laudenbach gekommen. Aus Mühlbach waren keine AK-Mitglieder anwesend.

Herr Müller-Maatsch hatte eine Panne auf der Autobahn und konnte an der Vorbegehung nicht komplett teilnehmen. Er stieß später zur Gruppe. In der Begehung wurde die Mühlbacher Straße noch einmal besichtigt. Nachfolgend eine kurze Beschreibung der Ergebnisse.

### Ausgangssituation:

Die Himmelstadter Straße als Ortsdurchfahrt der Staatsstraße durch Laudenbach ist bereits vor einigen Jahren durch das Staatliche Bauamt verkehrsgerecht mit beidseitigen Gehwegen ausgebaut worden. Die Einmündung der Heldstraße wurde ebenfalls mit ausgebaut. Auch die Einmündung der Rathausgasse am neu gestalteten Dorfbrunnen.

Danach bestehen derzeit Engstellen in der Mühlbacher Straße, die teilweise einen Begegnungsverkehr nicht zulassen. Gehsteige sind überhaupt nicht vorhanden.

Aufgrund fehlender Grunderwerbsmöglichkeiten ist dieser Straßenabschnitt (Mühlbacher Straße) bis heute **nicht verkehrsgerecht** und auch **nicht mit ausreichend sicheren Gehwegen** ausgebaut.

Für einen zukünftigen Ausbau wurden nun im Arbeitskreis folgende Vorgaben für einen zukünftigen Ausbau diskutiert und festgelegt.

### Ausbauziel

Der Ausbau mit einer sehr breiten Fahrbahn und beidseitigem Gehsteig soll in der Mühlbacher Straße nicht mehr so stark verkehrsbetont ausgebaut werden.

Mit der Fahrbahnführung soll auf die bestehende historische Bebauung und Bruchsteinmauern als Abgrenzung der Anwesen eingegangen werden. Insgesamt ist einseitig eine sichere Gehwegführung, auch in der Mühlbacher Straße, anzustreben.

### Vorhandene Stellplätze, Bushaltestelle

Der bestehende Parkplatz unterhalb der Bushaltestelle an der abzweigenden Ortsgasse, soll in der jetzigen Form als geschotterte, dörflich wirkende Fläche beibehalten bleiben. Richtung Norden kann die Parkfläche geringfügig vergrößert werden. Dies gilt auch für die vorhandene Bushaltestelle.

Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**  
 Bauvorhaben: **AK Verkehr**  
 Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 22.06.2016  
 Blatt Nr: 2  
 Uhrzeit:

An der Südseite wurde nach dem Brunnen und der Auffahrt zum ehemaligen Pfarrhaus, (heute Anwesen Mühlbacher Straße 5, Wittstadt) noch ein Stück Gehsteig an der Straße entlang ausgebaut.

Dieses Gehsteigstück soll wieder aufgelassen werden, da ein Begehen ortsauswärts bei der dann notwendigen Querung unmittelbar an der Engstelle zum bisherigen Seitenweg Richtung Mainau völlig unübersichtlich ist und zu Gefährdungen für Fußgänger führt.

Anstelle des aufgelassenen Gehsteiges soll ein größerer, grüner Randstreifen angelegt und mit kleinkronigen Bäumen als Straßenraumbegrünung bepflanzt werden.



Engstelle zwischen historischen Mauern



Brunnen-Auffahrt zum Pfarranwesen

### Auffahrt zum ehemaligen Pfarrhaus

Die Auffahrt zum ehemaligen Pfarrhausanwesen ist bisher asphaltiert, soll aber gepflastert werden. Verwendet werden soll historisches Muschelkalkpflaster oder Granitkleinpflaster, dass einen Bezug zu den angebundenen historischen Gebäuden herstellt.

### Gehsteig an der Nordseite

Der Gehweg hinter der Bushaltestelle an der Nordseite der Straße soll auch am Ende der Bushaltestelle weiter geführt werden. Vor der großen Stützmauer an der Südseite wird eine Pflastertraufe mit stärkeren Seitengefälle zur Stützmauer als Mauertraufe ausgebaut.

Der Gehweg wird an der Nordseite weiter geführt bis zum Ende der Bebauung. Von dort führt er über einen Treppenabgang in den Hof der Synagoge und Anbindung an die Bandwörthstraße.



Gehsteigende, geplanter Treppenabgang an der Nordseite



Wegabfahrt

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	22.06.2016
Bauvorhaben:	<b>AK Verkehr</b>	Blatt Nr.:	3
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	

Die bisher vorhandene seitliche Abfahrt vor den Anwesen Nr. 10 und Nr. 11 soll aufgelassen werden.

Da die Erdgeschosshöhe des Anwesens Haus Nr. 11 auf das Fahrbahnniveau der Mühlbacher Straße orientiert ist, wird im Gebäudeanschluss aufgefüllt und der Gehweg direkt an die Gebäudefront herangeführt. Damit kann über den Gehweg das Erdgeschoss barrierefrei erreicht werden.

Für den Hof muss noch eine Zufahrt von der Mainau her angeboten werden. Dazu wird der über das Nachbargebäude hervorragende Fachwerkschuppen ca. 3 - 4 m auf die Flucht des Nachbargebäudes zurückgesetzt. Das historische Stahltor wird umgebaut und für die seitliche Zufahrt wieder eingebaut. Damit bleibt für das Anwesen auch eine direkte Zufahrtsmöglichkeit in den Hof erhalten.



Zurückgebautes Nebengebäude



Unpassende Höhenanbindung

### Wohnhausabbruch Nr. 9/10

Das nächste Wohnhaus, Haus Nr. 9/10 ist höhenmäßig sehr ungünstig an das Straßenniveau der Mühlbacher Straße angebunden. Das Wohngebäude steht derzeit leer. Es wird vorgeschlagen, das Wohngebäude durch das Staatliche Bauamt zu erwerben und abzubauen. Damit kann dann eine besser, großzügigere Gestaltung der Straße und des anschließenden Gehsteiges durch neue Stützmauern erfolgen.

Die Fläche wird bepflanzt mit großkronigen Bäumen. Damit erhält die Ortseinfahrt hier auch noch einen zusätzlichen Grüneffekt und eine räumliche Fassung.

Zur Bandwörthstraße wird noch ein Treppenabgang neu gestaltet. Durch die versetzten Stützmauern wird die auch zukünftig notwendige Abstützung der Straßentrasseteilweise abgestuft und weniger auffällig in Erscheinung treten.

In diesem Bereich kann eine ausreichende Fahrbahnbreite einschl. einseitigem Gehsteig an der Nordseite angeboten werden.

### Engstelle an der Ortseinfahrt

In der weiteren Führung ergibt sich dann noch einmal eine Engstelle durch die hereinragende südliche Mauerecke des Anwesens Nr. 9. Diese Mauerecke wird leicht zurückgesetzt.

Es wird aber trotzdem noch eine Engstelle verbleiben.

Ab der zurückgesetzten Mauerecke wird dann der Gehweg auf der Südseite weiter geführt bis an das Ortsende.

Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**  
Bauvorhaben: **AK Verkehr**  
Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 22.06.2016  
Blatt Nr: 4  
Uhrzeit:



Zukünftige Engstelle trotz zurückzusetzender Mauerecke



Bereich des Gehwegwechsels, 2. Engstelle

### Ortseinfahrt vor Kleinlaudenbach

In der Ortseinfahrt von Kleinlaudenbach kommend wird die Straße stärker nach Norden verschwenkt. Die bisher nördlich der Straße befindlichen Stellplätze sollen an der Südseite an den neu geplanten Gehsteig angegliedert werden. Damit wird der Bezug von den Stellplätzen zu den Wohngebäuden ohne Straßenquerung hergestellt. Die Ortseinfahrt wird durch die Fahrbahnverschwenkung als Ortseingang markiert. Unterstützt werden soll dies auch noch durch Baumpflanzungen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur vom Staatlichen Bauamt zusammen mit der Stadt Karlstadt und der Dorferneuerung durchgeführt werden kann.

Der notwendige Grunderwerb für die Verbreiterungen wird dabei vom Staatlichen Bauamt durchgeführt. Neben der Fahrbahn, mit teilweiser Einschränkung in der Fahrbahnbreite durch 2 kurze Engstellen muss ein durchgängiger, einseitiger Gehweg angeboten werden. Treppenabgänge und Querverbindungen Richtung Mainau werden vorgesehen.

### Weiteres Vorgehen

Die Maßnahme wird vom Arbeitskreis Verkehr als eine wichtige durchzuführende Einzelmaßnahme noch weiter beschrieben, dargestellt und in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen.

Herr Marschall vom AK Verkehr wird vom Büro Müller-Maatsch die Handskizzen aus dem Lageplan zur Archivierung und Vorlage für die Maßnahmenbeschreibung erhalten.

Die Intensionen des Arbeitskreises sollen dabei dann auch noch in der Maßnahmenbeschreibung genauer entsprechend der Diskussion bei der Begehung dargestellt und niedergeschrieben werden.

Anschließend wurden dann die von Herrn Marshall bereits fertig gestellten Maßnahmenbeschreibungen zu anderen Projekten des AK betrachtet.

Zur weiteren Vertiefung und Vervollständigung der Maßnahmenbeschreibungen und vorgeschlagenen Maßnahmen soll der nächste AK-Termin zusammen mit den Mühlbacher Mitgliedern des AK-Verkehr am 20.07.2016 in Laudenbach stattfinden.

Herr Marschall wird den Termin noch einmal mit den Mitgliedern von Laudenbach abstimmen und im Büro Müller-Maatsch bestätigen.

Vor dem Termin sollten sich der Arbeitskreis in eigenen Termin ohne Planer treffen, um die Maßnahmenbeschreibungen weiter auszuarbeiten.

---

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	22.06.2016
Bauvorhaben:	<b>AK Verkehr</b>	Blatt Nr:	5
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	

---

### Termin zur Zwischenpräsentation

Nach Rücksprache mit Herrn Eisentraut vom ALE und OB Dr. Kruck hat sich als Termin für eine Zwischenpräsentation der Arbeitskreisergebnisse im Rahmen eine Bürgerversammlung der

**23. September 2016**

ergeben.

Die Versammlung soll in der Mehrzweckhalle Laudenbach für beide Dörfer stattfinden.

Dabei können dann noch für den Endspurt zur Startphase sicher noch weitere Mithelfer gewonnen werden.

Wer noch weitere Wünsche, Vorschläge und Änderungen zu den vorgestellten Massnahmen hat kann sich dann direkt in die AK-Arbeit mit einbringen.

Zur Vorbereitung der Zwischenpräsentation wird Anfang September noch eine gemeinsame Sitzung aller Ak durchgeführt.

Ich bitte die AK-Sprecher den Termin im AK abzufragen und zu bestätigen.

Für Rückfragen können sie gerne im Büro MM dazu anrufen.

*Das Protokoll ist eine objektive Wiedergabe der Besprechung mit den Teilnehmern. Sollte eine Passage oder eine Formulierung geändert werden, so ist mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.*



aufgestellt am 22.06.2016 MM

Anlage: Luftbildkarte mit Eintragungen zur Massnahme Mühlbacher Straße Laudenbach

Projekt: Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach  
Bauvorhaben: AK Verkehr  
Bauherr: Stadt Karlstadt

Tag: 22.06.2016  
Blatt Nr: 6  
Uhrzeit:

